

Förderverein Bruderhaus Ravensburg e.V.  
Grüner-Turm-Straße 38, 88212 Ravensburg

17. Dezember 2021

## ...zum Jahreswechsel 2021/2022

Sehr geehrte/r

schon Hunderte von Jahren wird die Geschichte des Bruderhauses als Haus und Heimat für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger beschrieben. Freud und Leid sind ihnen begegnet. Geblieben ist das Haus immer die Heimat für diejenigen, die im Alter auf fremde Hilfe angewiesen sind. Einschneidend geändert haben sich in den letzten beiden Jahren die Rahmenbedingungen: Die Corona-Pandemie hat auch vor den Türen des Bruderhauses nicht Halt gemacht.

Einschränkungen und Herausforderungen tangieren derzeit das Leben der Bewohnerinnen und Bewohner, wie auch die Dienstpläne der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie müssen sich ständig neu orientieren: an die Vorgaben wie "2G", oder an die Regelungen für „Kontaktpersonen“.

Zu diesen Maßnahmen, gehört leider auch, dass im „Adventslicht“ 2021 die Bruderhaus-Leitung darauf hinweisen muss, dass der Gottesdienst an Hl. Abend „nur für unsere Bewohner im Pflegebereich“ gefeiert wird.....!

Angehörige und Freunde bleiben auch an den Festtagen leider außen vor.

Hausleiterin, Sybille Arana, gibt sich rückblickend zuversichtlich; sie schreibt im Adventslicht „Kleine Feste im Kreise der Bewohnerschaft, spontane Gartenkonzerte, gemeinsames Musizieren, all dies haben auch wir bei der Stiftung Bruderhaus genossen.“



Vor diesem Hintergrund konnte der Förderverein auch in diesem Jahr seinem Satzungsauftrag nur reduziert nachkommen. Feste und Feiern im Jahresablauf mussten teilweise ganz abgesagt werden. Viele Dienste der „Zeit-Spender“ waren nicht mehr möglich. Der „Ehrenamtspreis“ konnte nicht vergeben werden.

Aus diesen Gründen können wir in diesem Jahr den Brief zum Jahreswechsel nicht mit dem sonst üblichen „Jahres-Bild-Bericht“ ergänzen.

Trotzdem: Wir haben unsere Solidarität mit den 350 älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den Einrichtungen der Stiftung betreut werden, auch in diesem Jahr zeigen können;

..... u.a. mit der Finanzierung der Sturzprophylaxe, der Aroma-Therapie, einer Personalverstärkung in der Betreuung, mit dem Auftritt der „ravensburger clowns“.

In der Mitgliederversammlung (sie musste dieses Jahr mit der für 2020 stattfinden) konnte der Vorsitzende außerdem von der

..... Schwerpunkt-Förderung für die von der Stiftung Bruderhaus geplanten Bauprojekte in St. Jodok und in Oberhofen berichten.



Nach einem Rückblick des Kassiers auf 10 Jahre Förderverein (derzeit haben wir 130 Mitglieder) sind seit der Gründung für den Satzungszweck rd. 216.000,- € ausgegeben worden. Finanziert wurde dieser Betrag mit 82.000,- € aus Vereins-Beiträgen und 134.000,- € aus Spenden.



..... Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gerne angenommen wurden auch in diesem Jahr wieder die süßen „Osterhasen“ und ein „duftender“ Weihnachtsgruß ist unterwegs. Sie sollen Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die außergewöhnlichen Belastungen in der Pandemiezeit sein.

..... Für die Bewohnerinnen und Bewohner gab es wie im Vorjahr zum Oster- und Adventskaffee das obligate Stück feinsten Torte.

Bedarfe und Wünsche im Sinne des Vereinszwecks sind immer da; Unterstützer können wir nie genug haben und neue Mitglieder (ob als Zeit- und/oder Geldspender/innen) sind uns immer willkommen. Die Mitgliedsbeiträge sind unsere wichtige feste Einnahme-Größe; Spenden helfen, zusätzliche Projekte zu finanzieren.



Einen Vorschlag dazu: Starten Sie bei Ihrer nächsten Feier oder dem nächsten Jubiläum eine Spendenaktion für den Förderverein! Mitgliedsbeiträge wie Spenden können Sie steuerlich geltend machen.

Ich möchte mich bei allen, die in diesem Jahr wieder in der Erfüllung unserer Vereinsaufgaben mitgewirkt haben, bedanken;

- bei Ihnen als Mitglied, als Zeit-, Geld- und Sachspender/in,
- aber auch bei den Verantwortlichen der Stiftung und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie haben die Bruderhaus-Gemeinschaft kompetent und zuverlässig durch die Corona-Wellen gesteuert. Ihre ungewöhnlichen Leistungen verdienen besondere Anerkennung. DANKE!

Dazu noch eine Bemerkung: Unsere Hoch-Achtung haben in der Pandemie-Situation auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner verdient; denn während Jüngere ihren Verlust an Freizeitaktivitäten als „Verzicht zugunsten der Älteren“ reklamiert haben, musste diese Generation vielfach ganz auf persönliche Begegnungen im Familien- und Freundeskreis verzichten.

Im Namen der Vorstandschaft wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute und „bleiben Sie gesund“.

Herzliche Grüße

Ihr



Rolf Engler  
Vorsitzender

Nachtrag: Über unsere Homepage [www.fv-stiftung-bruderhaus.de](http://www.fv-stiftung-bruderhaus.de) können Sie den Vorstand direkt kontaktieren oder ein neues Mitglied werben oder sich als „Spender/in auf Zeit“ melden oder dem Verein Geld zuwenden.